

WATER POLICY



PORR

Die PORR ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung beim Schutz der wertvollen Ressource Wasser bewusst. Weltweit leiden immer mehr Menschen an Wasserknappheit und zeitgleich nimmt der Wasserverbrauch zu. Es ist belegt, dass der Wasserverbrauch mit Verfügbarkeit und zunehmendem Wohlstand der Bevölkerung steigt. Auch in Europa zeigen sich Extremwetterereignisse, wie starke Niederschläge, die vom Boden nicht aufgenommen werden können, oder lange Trockenperioden, die sich auf den Grundwasserspiegel auswirken. Neben der Tatsache, dass ökologische Risiken auch in engem Zusammenhang mit globalen Phänomenen wie der Migrationsbewegung stehen können, sind umweltspezifische Informationen auch performancerelevant.

Um wasserbezogene Engpässe und damit verbundene Folgen bereits im Vorfeld zu vermeiden hat die PORR den Umgang mit dem Rohstoff Wasser auf die Agenda der internen Nachhaltigkeitsstrategie gesetzt. Das Ziel ist einen nachhaltigen und effizienten Umgang mit Wasser zu forcieren und zeitgleich den Water Footprint zu optimieren.

Einsatz von Wasser in der Baubranche

Bei der Bautätigkeit und Produktionsanlagen sowie beim Abbruch von Bauwerken wird Wasser verwendet. Im Hoch- und Tiefbau wird Wasser im Wesentlichen als Anmachwasser beim Frischbeton eingesetzt. Grund- und Bergwasser treten im Zuge von Aushubarbeiten bzw. im Hohlraumbau (Tunnelbau) auf. Die dabei anfallenden Abwässer werden über Absetzbecken vorgereinigt und ordnungsgemäß über das öffentliche Kanalnetz oder direkt in den Vorfluter entsorgt. Die Wasserversorgung auf Baustellen erfolgt je nach Lage und Größe über Wasserhydranten, Brunnen sowie aus Oberflächengewässern, welche von allen vor Ort tätigen Gewerken gemeinsam verwendet werden. Die PORR baut oder saniert Wasserwerke zur Rohwassergewinnung oder Speicherung und errichtet bzw. betreibt Kläranlagen zur Abwasserbehandlung.

Bei der PORR finden folgende Wasserarten Verwendung.

- Quellwasser- bzw. Trinkwasser
- Oberflächenwasser
- Grund- bzw. Brunnenwasser
- Bergwasser
- Aufbereitetes Wasser

Unser Beitrag zur Schonung der Wasserressourcen

Der Wasserbeauftragte identifiziert gemeinsam mit den Ansprechpartnern auf den Baustellen und Anlagenstandorten sowie den Fachkolleginnen und -kollegen in den PORR Märkten den Wasserverbrauch in der PORR Gruppe. Anschließend werden die Bereiche mit den höchsten spezifischen Wasserverbräuchen identifiziert und gemeinsam mit dem CR-Steering Committee, dem Umweltnetzwerk sowie dem Forschungs- u. Entwicklungsbereich Lösungsansätze zur Senkung des Wasserverbrauchs bzw. Maßnahmen für Wasserrecycling erarbeitet.

Darunter fallen z.B.

- Klassifizierung von Wasserarten mit entsprechenden Nutzungsvorgaben
- Maßnahmen zur Steigerung der Wassereffizienz bei der Bauweise sowie der Endnutzung der Bauprojekte
- Ersatz von Frischwasser im Bauprozess durch alternative Qualitätsstufen
- Aufbereitung und verstärkte Verwendung von Niederschlagswasser

- Aufbereitung und verstärkte Verwendung von Grauwasser
- Wasserkreislaufführungen bei Baustoffrecyclinganlagen oder Boden- oder Kieswaschanlagen
- Behandlung von Sickerwasser auf Deponien
- Erfassung der Wasserintensität in der Lieferkette

Der firmeninterne Wasserbeauftragte evaluiert gemeinsam mit seinem Umweltnetzwerk regelmäßig den aktuellen Status Quo der gesetzten Maßnahmen und überarbeitet bei Bedarf die Verfahren sowie die Water Policy. Darüber hinaus leistet das Umweltmanagement nach ISO 14001:2015 sowie die Richtlinie Umweltmanagement einen wichtigen Beitrag um Umwelt-Aspekte in die relevanten Unternehmensentscheidungen einzubinden, sicherzustellen und periodisch zu evaluieren.

Wir werden unser Engagement im Nachhaltigkeitsbereich auch weiterhin verfolgen und festigen dadurch die Basis für den langfristigen Erfolg der PORR.

Wien am 18. März 2021



Karl-Heinz Strauss, CEO



Andreas Sauer, CFO



Josef Pein, COO



Jürgen Raschendorfer, COO